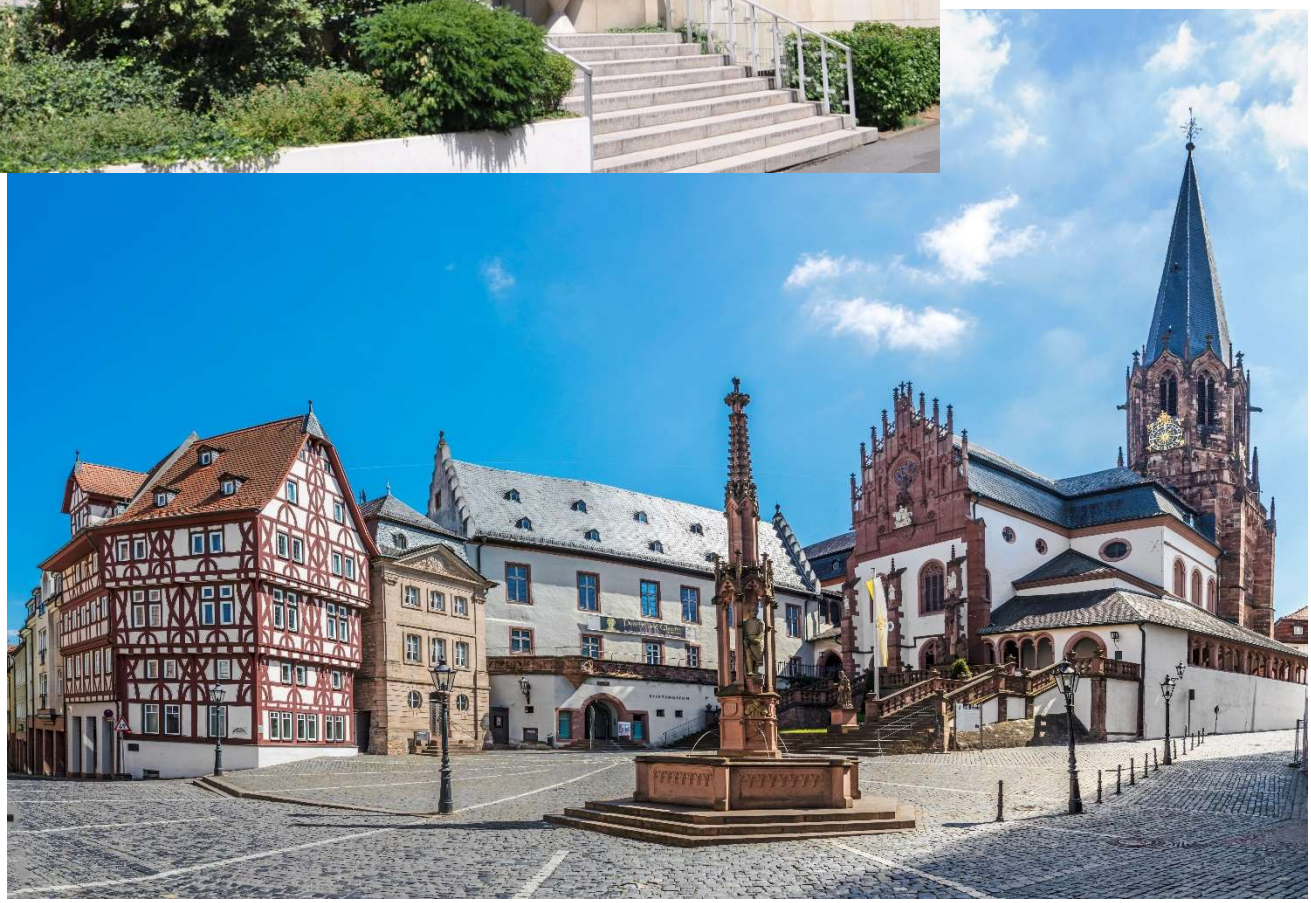
Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2021



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2021

- Verhaltener Erholungskurs auf dem lokalen Arbeitsmarkt setzt sich fort
- 8.557 Arbeitslose, 386 weniger als im März, 159 mehr als vor einem Jahr
- 717 neue Stellen, 46 weniger als im März, 380 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote April 4,0 Prozent (März 2021 4,1 Prozent, April 2020: 3,9 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,6 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,5 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,9 Prozent

Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer 0800 4 5555 20 (kostenlos)

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Trotz „dritter Welle“ verhaltene Erholung auf dem lokalen Arbeitsmarkt

Im April waren 8.557 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 386 Menschen oder 4,3 Prozent weniger als im Vormonat, 159 Menschen oder 1,9 Prozent mehr als vor einem Jahr, als die Pandemie auch bereits in vollem Gange war. Die Arbeitslosenquote liegt im April bei 4,0 Prozent und somit etwa auf Vormonats- und Vorjahresniveau (-0,1 / +0,1).

Der lokale Arbeitsmarkt nimmt wieder mehr Beschäftigte auf und gewinnt insgesamt an Dynamik. Im April meldeten sich 2.093 Personen (neu oder erneut) arbeitslos. Das sind 673 Menschen weniger als vor einem Jahr, jedoch 352 mehr als vor einem Monat. Gleichzeitig beendeten 2.491 Personen ihre Arbeitslosigkeit, beachtliche 1.036 Menschen (+71,2%) mehr als im Vorjahresmonat und 331 mehr als im Vormonat März.

„Mit Blick auf die voranschreitende Impfkampagne ist auch die weitere Entwicklung auf dem lokalen Arbeitsmarkt verhalten optimistisch einzuschätzen,“ erläutert Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Für vielen Branchen und Betriebe zeichnet sich ein langsamer Erholungskurs ab, dennoch bleiben für die nächste Zeit die Risiken aufgrund der „dritten Welle“ bestehen,“ so Schulze-Middig weiter.

Schwierig bleibt die Situation insbesondere für Menschen über 50 Jahren, die nur unterdurchschnittlich vom aktuellen Erholungskurs im April profitieren. Auch die Anzahl der Langzeitarbeitslosen steigt weiter an, die aktuell mit 1.626 Menschen um 566 Personen oder 53,4 Prozent deutlich höher liegt als noch vor einem Jahr. Die Langzeitarbeitslosigkeit steigt aktuell somit kräftiger an als die Arbeitslosigkeit insgesamt. Viele Betriebe sind momentan deutlich vorsichtiger bei Neueinstellungen. Dadurch bleiben viele Menschen, die ihre Arbeit verloren haben, länger arbeitslos.

Unterbeschäftigung

Auch die Unterbeschäftigung entwickelt sich im April positiv und liegt nun bei 11.149 Personen. Dies sind 334 Personen oder 3,0 Prozent weniger als im März. Allerdings liegt das aktuelle Niveau um 491 Menschen oder 4,6 Prozent nach wie vor über dem des Vorjahres.

„Wir setzen weiterhin gerade in diesen unsicheren Zeiten stark auf individuelle Beratung und Weiterbildung, um die Beschäftigungsfähigkeit für möglichst viele Menschen am Bayerischen Untermain zu erhalten. Wer bereit ist, sich weiterzubilden, hat auch bessere Chancen auf einen neuen Job“, so Schulze-Middig.

Steigende Nachfrage nach Arbeitskräften

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain nimmt im April vor allem mit Blick auf das Vorjahr deutlich zu. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im April 717 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind zwar 46 Angebote oder 6,0 Prozent weniger als im Vormonat, allerdings 380 Stellen oder 112,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen hat sich inzwischen erholt und übertrifft mit 2.553 Angeboten im April sowohl das Vormonats- als auch das Vorjahresniveau (+49 / +74).

„Nicht alle Wirtschaftsbereiche sind von den Auswirkungen des aktuellen Lockdowns betroffen – im Gegenteil. Vor allem das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, der öffentliche Dienst, der Dienstleistungssektor sowie das Gesundheits- und Sozialwesen melden verstärkt Personalbedarf “, so Schulze-Middig zur aktuellen Nachfrage nach Arbeitskräften im Agenturbezirk Aschaffenburg. „Die Lage bleibt unsicher, (Personal-)planung ist für viele Unternehmen weiterhin schwierig, aber es schaut nach Licht aus am Ende des Tunnels.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Viele Unternehmen am Bayerischen Untermain nutzen weiterhin das Instrument der Kurzarbeit, um ihr Personal in Beschäftigung zu halten. Im April wurden 38 neue Anzeigen für potenziell 321 Beschäftigte eingereicht. Im Vormonat März waren es 97 Anzeigen für potenziell 1.123 Beschäftigte. Viele der eingegangenen Anzeigen betreffen nach wie vor die vom Lockdown betroffenen Brachen Einzelhandel, Großhandel und Kfz-Handel. Aber auch im verarbeitenden Gewerbe sind einige Unternehmen (oder Unternehmensteile) weiterhin auf Kurzarbeitergeld angewiesen. Die Anzahl der eingegangenen Anzeigen und der potentiell betroffenen Beschäftigten liegt deutlich unter Vorjahresniveaus (April 2020). Das Vorkrisenniveau (April 2019) kann noch nicht erreicht werden.

Im 12-Monats-Zeitraum Mai 2020 bis April 2021 wurden in der Region insgesamt 2.439 Anzeigen auf Kurzarbeitergeld gestellt, von denen potentiell 36.205 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betroffen sein könnten.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat Oktober 2020 haben 1.354 Betriebe bzw. Betriebszweige und 14.550 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Hochgerechnete Daten ergeben für Dezember 2020 1.952 Betriebe und 16.313 Personen in Kurzarbeit. Der Höchststand an Kurzarbeitern im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Oktober 2020 waren dabei der Maschinenbau, der Einzelhandel, die Herstellung von DV-Geräten sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Ausbildung sichert Zukunft – Neue Internetseite für Jugendliche

Seit Oktober 2020 haben sich 1.824 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 123 junge Menschen oder 6,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.177 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 180 Angebote oder 7,6 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr. Der strukturell bedingte rückläufige Trend, der sich bereits seit in den vergangenen Jahren auf dem Ausbildungsmarkt abzeichnete, setzt sich fort und wird durch die Auswirkungen der Corona-Krise verstärkt. Der Lockdown schränkt die persönliche Beratung in der Arbeitsagentur und an den Schulen ein. Das ist vor allem für die Jugendlichen schwierig, die besondere Unterstützung brauchen. Darüber hinaus bieten viele Betriebe auch weniger Praktika an, die oftmals wichtiger Bestandteil des Orientierungs- und Entscheidungsprozess sind.

Die Corona-Krise darf dennoch nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden. Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit zusammen mit ihren Partnern eine Internetplattform als neues digitales Angebot geschaffen. Die Website www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklar-machen/ richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich an einem Ort alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung

„Es gibt durch Corona viel Verunsicherung. Dabei ist eins sicher: Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, legt eine gute Basis für ein erfolgreiches Berufsleben. Unsere Region bietet vielfältige Möglichkeiten und Perspektiven am Ausbildungsmarkt, die aber viel zu oft nicht bekannt sind“, so Schulze-Middig, die das neue digitale Angebot daher sehr begrüßt.

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge[6]			Veränderung			
	Apr 21	Apr 20	Apr 19	Apr 21 / Apr 20		Apr 21 / Apr 19		Apr 21 bis Apr 21	Apr 20 bis Apr 20	Apr 19 bis Apr 19	Apr 21 bis Apr 20 bis Apr 20	Apr 21 / Apr 20	Apr 21 bis Apr 19 bis Apr 19	Apr 21 / Apr 19
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Konjunkturelle Kurzarbeit														
Anzeigen[1]	38	2.747	7	x	x	x	x	142	3.817	12	-3.675	-96,3	130	1.083,3
Personen in Anzeigen[1]	321	32.589	337	x	x	x	x	1.670	55.378	406	-53.708	-97,0	1.264	311,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)														
Bestand Unterbeschäftigung	11.149	10.658	9.288	491	4,6	1.861	20,0	x	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik[2]	2.592	2.260	2.854	332	14,7	-262	-9,2	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslosigkeit														
Bestand Arbeitslosigkeit	8.557	8.398	6.434	159	1,9	2.123	33,0	x	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	2.093	2.766	2.226	x	x	x	x	2.093	2.766	2.226	-673	-24,3	-133	-6,0
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	792	1.267	881	x	x	x	x	792	1.267	881	-475	-37,5	-89	-10,1
Selbständigkeit	26	53	14	x	x	x	x	26	53	14	-27	-50,9	12	85,7
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	35	52	44	x	x	x	x	35	52	44	-17	-32,7	-9	-20,5
Förderung	474	493	515	x	x	x	x	474	493	515	-19	-3,9	-41	-8,0
Abgang Arbeitslosigkeit	2.491	1.455	2.450	x	x	x	x	2.491	1.455	2.450	1.036	71,2	41	1,7
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	896	570	817	x	x	x	x	896	570	817	326	57,2	79	9,7
Selbständigkeit	33	22	24	x	x	x	x	33	22	24	11	50,0	9	37,5
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	10	12	11	x	x	x	x	10	12	11	-2	-16,7	-1	-9,1
Förderung[5]	615	230	597	x	x	x	x	615	230	597	385	167,4	18	3,0
Soziale Sicherung														
Bestand Leistungsbeziehende AlgA[3]	4.563	4.373	3.101	190	4,3	1.462	47,1	x	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.516	9.250	213	2,2	479	5,2	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig erwerbstätige Personen im RK SGB II[4]	61	280	57	x	x	x	x	61	280	57	-219	-78,2	4	7,0
Selbständig erwerbstätige Personen im RK SGB II[4]	19	134	4	x	x	x	x	19	134	*	-115	-85,8	*	x
Gemeldete Arbeitsstellen														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	2.553	2.479	3.390	74	3,0	-837	-24,7	x	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	717	337	744	x	x	x	x	717	337	744	380	112,8	-27	-3,6

[1] Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 25.04.2021.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[2] Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

[3] Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

[4] Nichtarbeitslose arbeitsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

[5] Der Wert für den aktuellen Monat ist vorläufig.

[6] Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)		Zugang							kumulierter Zugang						
		Apr 21	Apr 20	Apr 19	Veränderung				Apr 21 bis Apr 21	Apr 20 bis Apr 20	Apr 19 bis Apr 19	Veränderung			
					Apr 21 / Apr 20		Apr 21 / Apr 19					Apr 21 bis Apr 21 / Apr 20 bis Apr 20		Apr 21 bis Apr 21 / Apr 19 bis Apr 19	
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt		792	1.267	881	-475	-37,5	-89	-10,1	792	1.267	881	-475	-37,5	-89	-10,1
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung		745	1.178	835	-433	-36,8	-90	-10,8	745	1.178	835	-433	-36,8	-90	-10,8
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)															
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	3	*	*	*	x	*	x	3	*	*	*	x	*	x
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft	B, D, E	7	*	*	*	x	*	x	7	*	*	*	x	*	x
Verarbeitendes Gewerbe	C	165	212	179	-47	-22,2	-14	-7,8	165	212	179	-47	-22,2	-14	-7,8
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	29	48	41	-19	-39,6	-12	-29,3	29	48	41	-19	-39,6	-12	-29,3
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	104	135	116	-31	-23,0	-12	-10,3	104	135	116	-31	-23,0	-12	-10,3
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren	16, 17, 19, 20, 22, 23	32	29	22	3	10,3	10	45,5	32	29	22	3	10,3	10	45,5
Baugewerbe	F	42	62	54	-20	-32,3	-12	-22,2	42	62	54	-20	-32,3	-12	-22,2
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	110	183	127	-73	-39,9	-17	-13,4	110	183	127	-73	-39,9	-17	-13,4
dar.: Handel mit Kfz	45	12	24	10	-12	-50,0	2	20,0	12	24	10	-12	-50,0	2	20,0
Verkehr und Lagerei	H	62	65	50	-3	-4,6	12	24,0	62	65	50	-3	-4,6	12	24,0
dar.: Verkehr	49, 50, 51	20	28	14	-8	-28,6	6	42,9	20	28	14	-8	-28,6	6	42,9
Gastgewerbe	I	22	115	51	-93	-80,9	-29	-56,9	22	115	51	-93	-80,9	-29	-56,9
Information und Kommunikation	J	10	32	12	-22	-68,8	-2	-16,7	10	32	12	-22	-68,8	-2	-16,7
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	K	11	15	10	-4	-26,7	1	10,0	11	15	10	-4	-26,7	1	10,0
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	L,M	30	69	39	-39	-56,5	-9	-23,1	30	69	39	-39	-56,5	-9	-23,1
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N ohne ANÜ	45	78	49	-33	-42,3	-4	-8,2	45	78	49	-33	-42,3	-4	-8,2
dar.: Reisebüros	79	*	6	*	*	x	*	x	*	6	*	*	x	*	x
Arbeitnehmerüberlassung	782, 783	103	186	154	-83	-44,6	-51	-33,1	103	186	154	-83	-44,6	-51	-33,1
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	16	17	13	-1	-5,9	3	23,1	16	17	13	-1	-5,9	3	23,1
Erziehung und Unterricht	P	17	17	11	-	-	6	54,5	17	17	11	-	-	6	54,5
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	80	80	45	-	-	35	77,8	80	80	45	-	-	35	77,8
dav.: Gesundheitswesen	86	42	49	19	-7	-14,3	23	121,1	42	49	19	-7	-14,3	23	121,1
Heime und Sozialwesen	87,88	38	31	26	7	22,6	12	46,2	38	31	26	7	22,6	12	46,2
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte	R, S, T	22	39	30	-17	-43,6	-8	-26,7	22	39	30	-17	-43,6	-8	-26,7
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung	R	6	17	10	-11	-64,7	-4	-40,0	6	17	10	-11	-64,7	-4	-40,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistische Effekte der Corona-Krise

Leistungsstatistik SGB III
Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik
Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik
Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden. Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

Unterbeschäftigungsstatistik
In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik
Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	April 2021
Erstellungsdatum:	27.04.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, April 2021

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.874	15.258	15.616	-384	-2,5	612	4,3	18,1	19,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.557	8.943	9.364	-386	-4,3	159	1,9	26,3	28,5
54,9% Männer	4.702	4.975	5.243	-273	-5,5	-39	-0,8	22,4	24,2
45,1% Frauen	3.855	3.968	4.121	-113	-2,8	198	5,4	31,7	34,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	840	930	953	-90	-9,7	-164	-16,3	18,8	27,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	186	200	-24	-12,9	-33	-16,9	10,7	25,0
37,6% 50 Jahre und älter	3.219	3.302	3.471	-83	-2,5	285	9,7	28,8	28,3
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.227	2.255	2.363	-28	-1,2	283	14,6	31,1	29,3
25,5% Langzeitarbeitslose	2.180	2.116	2.090	64	3,0	754	52,9	63,0	57,0
9,3% Schwerbehinderte Menschen	793	786	820	7	0,9	107	15,6	24,2	32,0
31,1% Ausländer	2.664	2.784	2.885	-120	-4,3	13	0,5	22,9	25,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.093	1.741	1.918	352	20,2	-673	-24,3	-24,8	-19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	849	811	861	38	4,7	-497	-36,9	-17,1	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	514	415	453	99	23,9	-55	-9,7	-30,4	-22,7
seit Jahresbeginn	8.268	6.175	4.434	x	x	-1.926	-18,9	-16,9	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.491	2.160	1.921	331	15,3	1.036	71,2	-14,5	-21,4
dar. in Erwerbstätigkeit	944	904	676	40	4,4	345	57,6	6,4	-15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	595	458	366	137	29,9	372	166,8	-12,1	-31,1
seit Jahresbeginn	8.019	5.528	3.368	x	x	-334	-4,0	-19,9	-23,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	3,9	3,3	3,4
dar. Männer	4,1	4,3	4,5	x	x	x	4,1	3,5	3,7
Frauen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,7	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,7	4,1	4,2	x	x	x	4,3	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	3,8	3,3	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,9	x	x	x	4,2	3,7	3,9
Ausländer	11,0	11,5	11,9	x	x	x	11,4	9,8	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,8	x	x	x	4,4	3,7	3,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.586	9.941	10.297	-355	-3,6	367	4,0	22,1	23,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.061	11.407	11.742	-346	-3,0	460	4,3	16,2	17,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.149	11.493	11.827	-344	-3,0	491	4,6	16,3	17,1
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,3	5,4	x	x	x	4,9	4,5	4,6
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.563	4.770	5.203	-207	-4,3	190	4,3	24,2	31,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.768	9.758	-39	-0,4	213	2,2	8,3	10,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.925	3.953	3.942	-28	-0,7	-143	-3,5	0,0	0,6
Bedarfsgemeinschaften	7.184	7.225	7.222	-41	-0,6	201	2,9	9,0	10,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	717	763	543	-46	-6,0	380	112,8	25,7	-25,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.377	1.660	897	x	x	172	7,8	-11,1	-28,9
Bestand	2.553	2.504	2.278	49	2,0	74	3,0	-12,0	-19,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	erung gegenüber Vormonat		jahresmonat[1] Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.618	8.129	8.546	-511	-6,3	217	2,9	21,8	27,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.773	5.226	5.656	-453	-8,7	-143	-2,9	27,1	33,7
54,9% Männer	2.619	2.925	3.205	-306	-10,5	-170	-6,1	20,9	27,0
45,1% Frauen	2.154	2.301	2.451	-147	-6,4	27	1,3	36,1	43,8
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	551	640	675	-89	-13,9	-115	-17,3	25,0	40,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	119	118	-30	-25,2	-15	-14,4	28,0	38,8
43,0% 50 Jahre und älter	2.053	2.161	2.327	-108	-5,0	137	7,2	28,1	29,8
32,2% dar. 55 Jahre und älter	1.536	1.579	1.700	-43	-2,7	168	12,3	27,4	30,6
11,6% Langzeitarbeitslose	554	580	623	-26	-4,5	188	51,4	71,6	90,5
10,0% Schwerbehinderte Menschen	475	474	496	1	0,2	66	16,1	24,7	35,5
20,8% Ausländer	991	1.139	1.234	-148	-13,0	-91	-8,4	26,0	33,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.335	1.170	1.212	165	14,1	-459	-25,6	-20,3	-16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	717	702	706	15	2,1	-425	-37,2	-13,7	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	243	253	63	25,9	24	8,5	-25,9	-15,7
seit Jahresbeginn	5.462	4.127	2.957	x	x	-1.146	-17,3	-14,3	-11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.654	1.470	1.217	184	12,5	720	77,1	-5,6	-20,2
dar. in Erwerbstätigkeit	795	794	570	1	0,1	286	56,2	12,8	-10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	336	226	168	110	48,7	236	236,0	-13,7	-37,3
seit Jahresbeginn	5.268	3.614	2.144	x	x	48	0,9	-15,7	-21,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,3	1,9	2,0
dar. Männer	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,4	2,1	2,2
Frauen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,1	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	3,0	x	x	x	2,9	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	3,0	x	x	x	2,5	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,5	x	x	x	2,9	2,7	2,8
Ausländer	4,1	4,7	5,1	x	x	x	4,7	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,1	2,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.920	5.351	5.729	-431	-8,1	-34	-0,7	26,8	33,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.601	6.035	6.396	-434	-7,2	110	2,0	22,7	26,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.687	6.119	6.479	-432	-7,1	139	2,5	22,8	26,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.563	4.770	5.203	-207	-4,3	190	4,3	24,2	31,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.256	7.129	7.070	127	1,8	395	5,8	14,2	11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.784	3.717	3.708	67	1,8	302	8,7	25,3	21,3
55,0% Männer	2.083	2.050	2.038	33	1,6	131	6,7	24,7	20,2
45,0% Frauen	1.701	1.667	1.670	34	2,0	171	11,2	26,0	22,6
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	289	290	278	-1	-0,3	-49	-14,5	7,0	4,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	67	82	6	9,0	-18	-19,8	-10,7	9,3
30,8% 50 Jahre und älter	1.166	1.141	1.144	25	2,2	148	14,5	30,1	25,3
18,3% dar. 55 Jahre und älter	691	676	663	15	2,2	115	20,0	40,5	26,0
43,0% Langzeitarbeitslose	1.626	1.536	1.467	90	5,9	566	53,4	60,0	46,1
8,4% Schwerbehinderte Menschen	318	312	324	6	1,9	41	14,8	23,3	27,1
44,2% Ausländer	1.673	1.645	1.651	28	1,7	104	6,6	20,8	19,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	758	571	706	187	32,7	-214	-22,0	-32,7	-24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	109	155	23	21,1	-72	-35,3	-33,9	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	172	200	36	20,9	-79	-27,5	-35,8	-30,1
seit Jahresbeginn	2.806	2.048	1.477	x	x	-780	-21,8	-21,7	-16,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	690	704	147	21,3	316	60,7	-28,8	-23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	149	110	106	39	35,5	59	65,6	-24,7	-34,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	232	198	27	11,6	136	110,6	-10,4	-24,7
seit Jahresbeginn	2.751	1.914	1.224	x	x	-382	-12,2	-26,7	-25,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,4
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,4	1,5
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	1,2	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,0	1,1
Ausländer	6,9	6,8	6,8	x	x	x	6,8	5,9	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,5	1,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.666	4.590	4.568	76	1,7	401	9,4	17,1	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.460	5.372	5.346	88	1,6	350	6,8	9,7	7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.462	5.374	5.348	88	1,6	352	6,9	9,7	7,5
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.768	9.758	-39	-0,4	213	2,2	8,3	10,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.925	3.953	3.942	-28	-0,7	-143	-3,5	0,0	0,6
Bedarfsgemeinschaften	7.184	7.225	7.222	-41	-0,6	201	2,9	9,0	10,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2021bis April 2021.

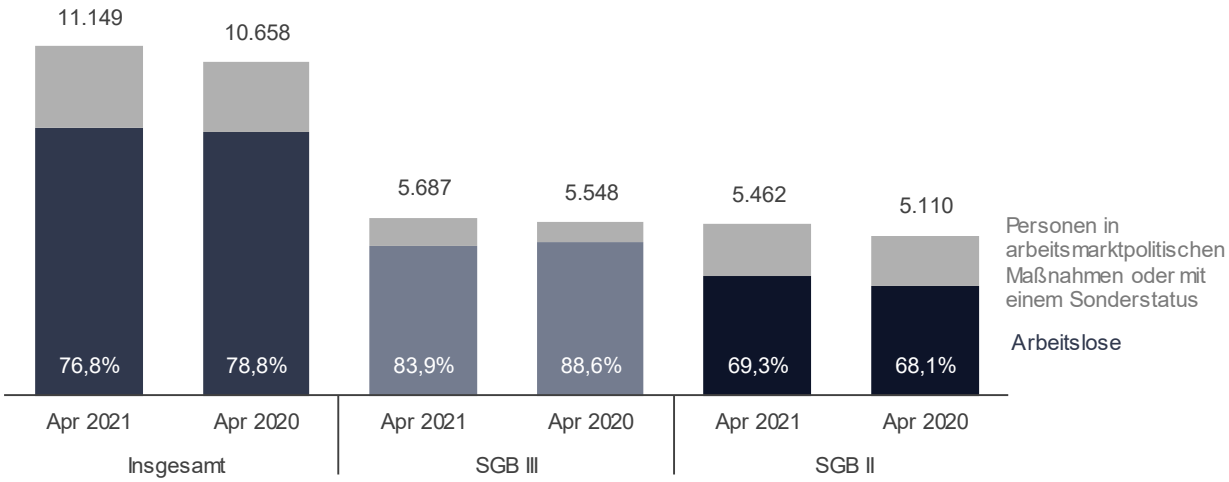
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.557	8.943	-386	-4,3	159	1,9	26,3	28,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.029	998	31	3,1	208	25,3	-6,0	-8,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	639	610	29	4,8	242	61,0	-5,6	-15,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	390	388	2	0,5	-34	-8,0	-6,7	2,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.586	9.941	-355	-3,6	367	4,0	22,1	23,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.475	1.467	8	0,5	93	6,7	-12,5	-16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	580	547	33	6,0	130	28,9	4,4	-8,2
Arbeitsgelegenheiten	96	99	-3	-3,0	-13	-11,9	-23,8	-24,4
Fremdförderung	451	431	20	4,6	-86	-16,0	-20,6	-20,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	1	16,7	16,7	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	79	-7	-8,9	-22	-23,4	-16,8	-10,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	269	304	-35	-11,5	83	44,6	-19,6	-20,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.061	11.407	-346	-3,0	460	4,3	16,2	17,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	88	86	2	2,3	31	54,4	32,3	23,2
Gründungszuschuss	85	84	1	1,2	28	49,1	33,3	23,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	3	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.149	11.493	-344	-3,0	491	4,6	16,3	17,1
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,3	x	x	x	4,9	4,5	4,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	77,8	x	x	x	78,8	71,6	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.773	5.226	-453	-8,7	-143	-2,9	27,1	33,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	147	125	22	17,6	109	x	15,7	-7,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	125	22	17,6	109	x	15,7	-7,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.920	5.351	-431	-8,1	-34	-0,7	26,8	33,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	681	684	-3	-0,4	144	26,8	-2,3	-10,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	484	467	17	3,6	97	25,1	4,5	-4,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	66	54	12	22,2	13	24,5	1,9	4,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	163	-32	-19,6	34	35,1	-18,5	-26,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.601	6.035	-434	-7,2	110	2,0	22,7	26,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	85	84	1	1,2	28	49,1	33,3	23,9
Gründungszuschuss	85	84	1	1,2	28	49,1	33,3	23,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.687	6.119	-432	-7,1	139	2,5	22,8	26,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,8	x	x	x	2,6	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,9	85,4	x	x	x	88,6	82,5	82,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.784	3.717	67	1,8	302	8,7	25,3	21,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	882	873	9	1,0	99	12,6	-8,5	-8,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	492	485	7	1,4	133	37,0	-9,9	-16,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	390	388	2	0,5	-34	-8,0	-6,7	2,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.666	4.590	76	1,7	401	9,4	17,1	14,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	794	782	12	1,5	-51	-6,0	-19,9	-20,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	96	79	17	21,5	33	52,4	2,6	-27,1
Arbeitsgelegenheiten	96	99	-3	-3,0	-13	-11,9	-23,8	-24,4
Fremdförderung	385	377	8	2,1	-99	-20,5	-23,1	-22,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	1	16,7	16,7	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	79	-7	-8,9	-22	-23,4	-16,8	-10,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	141	-3	-2,1	49	55,1	-20,8	-12,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.460	5.372	88	1,6	350	6,8	9,7	7,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	3	*	*	*	3	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	3	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.462	5.374	88	1,6	352	6,9	9,7	7,5
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	69,2	x	x	x	68,1	60,6	61,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

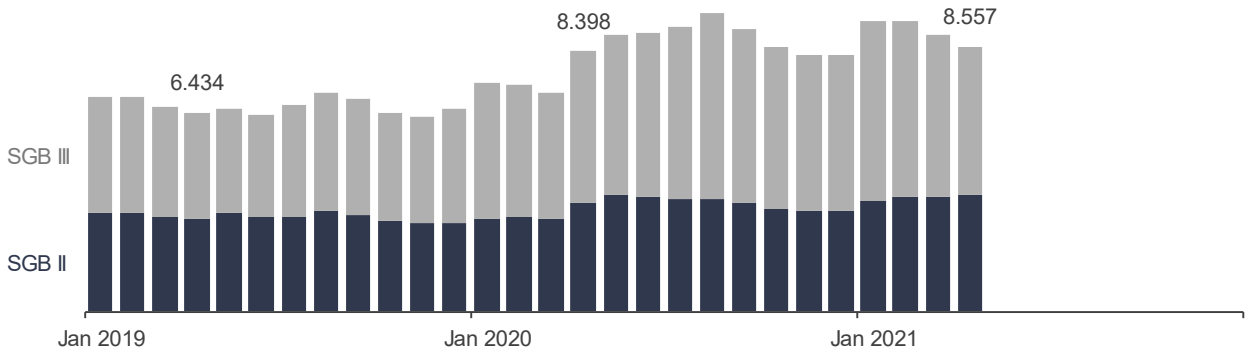
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 386 auf 8.557 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 159 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.773, das sind 453 weniger als im Vormonat und 143 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.784 Arbeitslose, das ist ein Plus von 67 gegenüber März; im Vergleich zum April 2020 waren es 302 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.557	-386	-4,3	159	1,9	4,0	4,1	3,9
Männer	4.702	-273	-5,5	-39	-0,8	4,1	4,3	4,1
Frauen	3.855	-113	-2,8	198	5,4	3,9	4,0	3,7
15 bis unter 25 Jahre	840	-90	-9,7	-164	-16,3	3,7	4,1	4,3
15 bis unter 20 Jahre	162	-24	-12,9	-33	-16,9	2,2	2,5	2,6
50 Jahre und älter	3.219	-83	-2,5	285	9,7	4,1	4,2	3,8
55 Jahre und älter	2.227	-28	-1,2	283	14,6	4,6	4,7	4,2
Deutsche	5.874	-261	-4,3	148	2,6	3,1	3,2	3,0
Ausländer	2.664	-120	-4,3	13	0,5	11,0	11,5	11,4
Rechtskreis SGB III	4.773	-453	-8,7	-143	-2,9	2,2	2,4	2,3
Männer	2.619	-306	-10,5	-170	-6,1	2,3	2,5	2,4
Frauen	2.154	-147	-6,4	27	1,3	2,2	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	551	-89	-13,9	-115	-17,3	2,4	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	89	-30	-25,2	-15	-14,4	1,2	1,6	1,4
50 Jahre und älter	2.053	-108	-5,0	137	7,2	2,6	2,7	2,5
55 Jahre und älter	1.536	-43	-2,7	168	12,3	3,2	3,3	2,9
Deutsche	3.781	-303	-7,4	-50	-1,3	2,0	2,1	2,0
Ausländer	991	-148	-13,0	-91	-8,4	4,1	4,7	4,7
Rechtskreis SGB II	3.784	67	1,8	302	8,7	1,8	1,7	1,6
Männer	2.083	33	1,6	131	6,7	1,8	1,8	1,7
Frauen	1.701	34	2,0	171	11,2	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	289	-1	-0,3	-49	-14,5	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	73	6	9,0	-18	-19,8	1,0	0,9	1,2
50 Jahre und älter	1.166	25	2,2	148	14,5	1,5	1,5	1,3
55 Jahre und älter	691	15	2,2	115	20,0	1,4	1,4	1,3
Deutsche	2.093	42	2,0	198	10,4	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.673	28	1,7	104	6,6	6,9	6,8	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

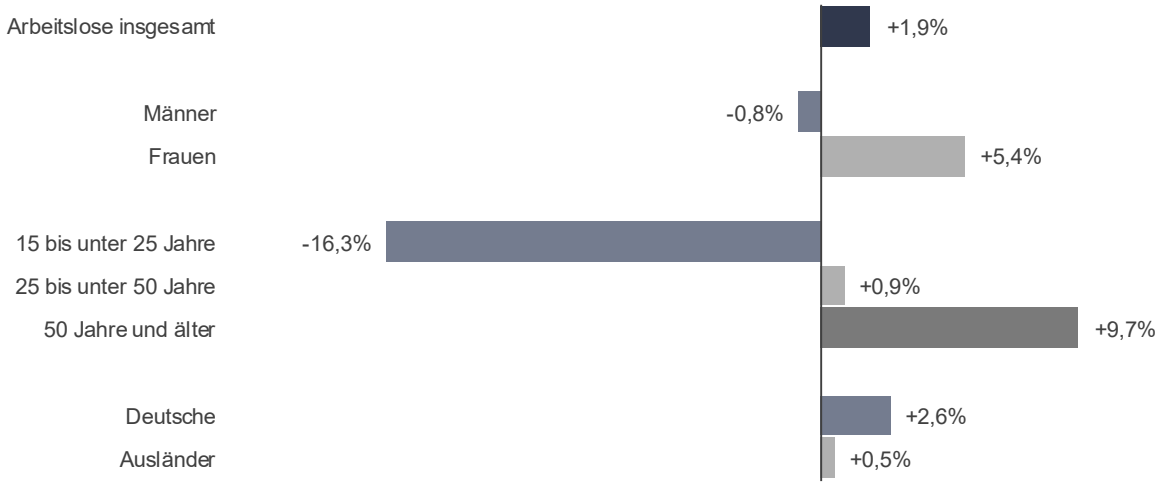
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

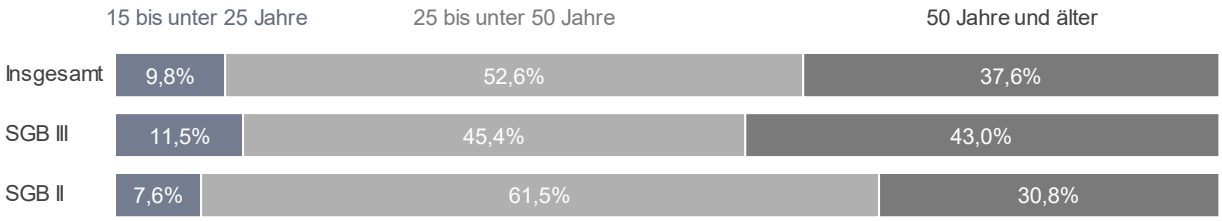
April 2021

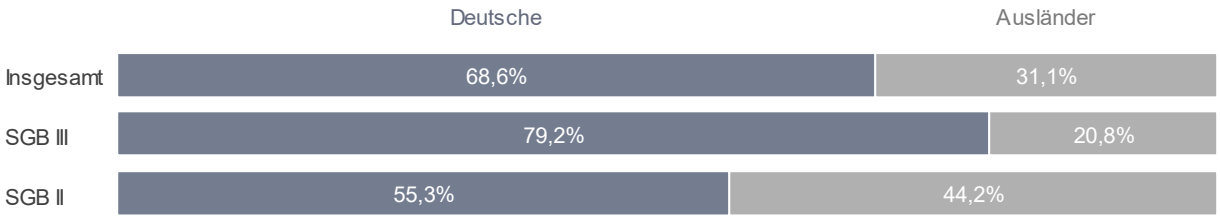
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





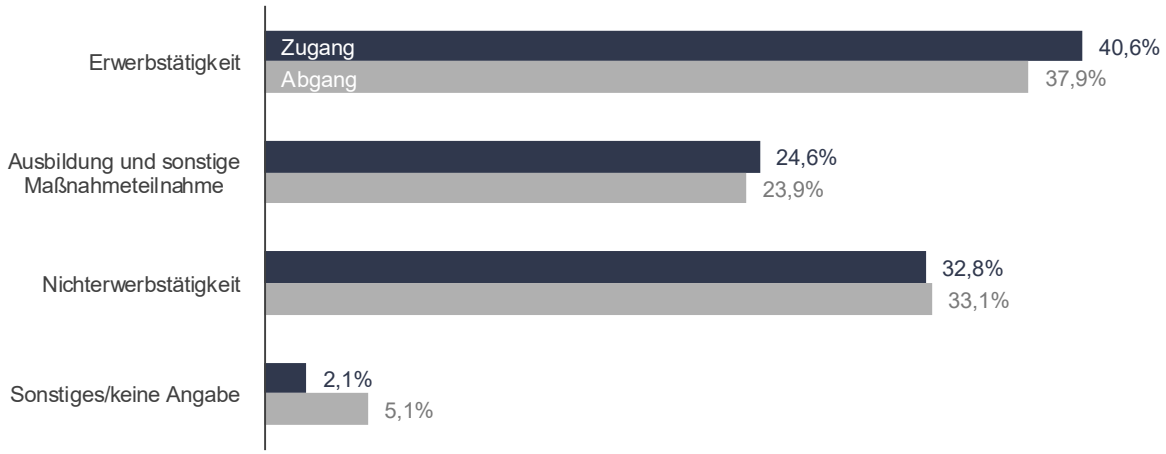
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.093 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 673 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.491 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.036 mehr als im April 2020. Seit Jahresbeginn gab es 8.268 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.926 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.019 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 334 Abmeldungen. Im April meldeten sich 849 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 497 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 944 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 345 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2021	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.093	352	20,2	-673	-24,3	8.268	-1.926	-18,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	849	38	4,7	-497	-36,9	3.959	-832	-17,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	792	17	2,2	-475	-37,5	3.756	-808	-17,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	15	115,4	4	16,7	97	-2	-2,0
Selbständigkeit	26	6	30,0	-27	-50,9	96	-20	-17,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	514	99	23,9	-55	-9,7	1.795	-392	-17,9
Nichterwerbstätigkeit	686	195	39,7	-120	-14,9	2.354	-726	-23,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	462	173	59,9	-67	-12,7	1.465	-676	-31,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	177	-3	-1,7	-76	-30,0	758	-97	-11,3
Sonstiges/keine Angabe	44	20	83,3	-1	-2,2	160	24	17,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.491	331	15,3	1.036	71,2	8.019	-334	-4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	944	40	4,4	345	57,6	3.095	212	7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	896	35	4,1	326	57,2	2.911	224	8,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	1	8,3	6	85,7	54	-26	-32,5
Selbständigkeit	33	4	13,8	11	50,0	123	17	16,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	595	137	29,9	372	166,8	1.626	2	0,1
Nichterwerbstätigkeit	824	132	19,1	263	46,9	2.829	-689	-19,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	450	78	21,0	112	33,1	1.524	-779	-33,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	297	59	24,8	171	135,7	992	144	17,0
Sonstiges/keine Angabe	128	22	20,8	56	77,8	469	141	43,0

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

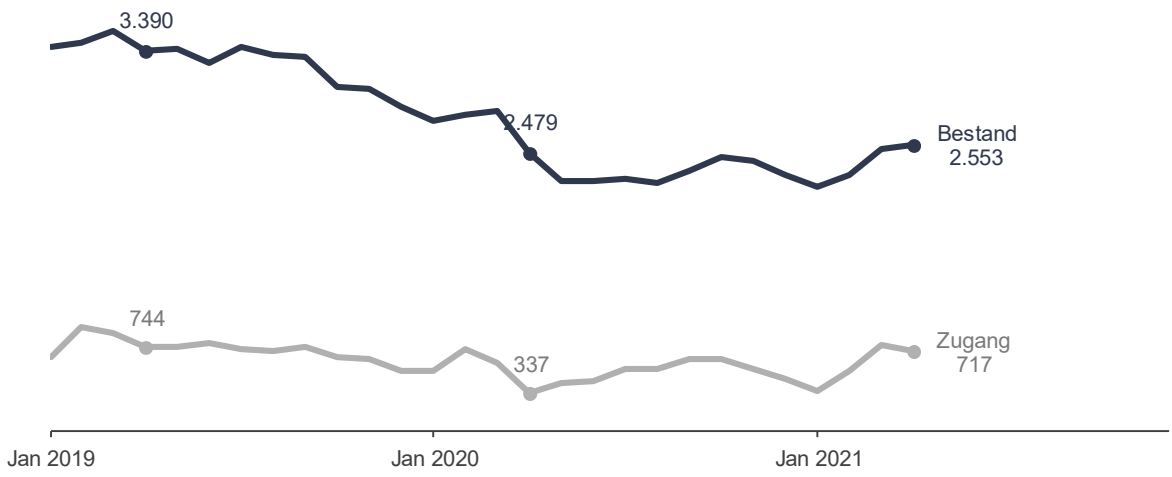
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im April 2.553 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 49 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 74 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 717 neue Arbeitsstellen, das waren 380 oder 113 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.377 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 172 oder 8%. Zudem wurden im April 670 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.084 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 516 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2021	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	717	-46	-6,0	380	112,8	2.377	172	7,8
dar. sofort zu besetzen	529	-117	-18,1	276	109,1	1.849	190	11,5
sozialversicherungspflichtig	716	-46	-6,0	380	113,1	2.373	181	8,3
dar. sofort zu besetzen	529	-116	-18,0	277	109,9	1.846	200	12,2
Bestand	2.553	49	2,0	74	3,0	2.378	-347	-12,7
dar. sofort zu besetzen	2.439	36	1,5	29	1,2	2.277	-340	-13,0
sozialversicherungspflichtig	2.551	48	1,9	78	3,2	2.376	-338	-12,4
dar. sofort zu besetzen	2.437	35	1,5	33	1,4	2.276	-330	-12,7
Abgang	670	137	25,7	-33	-4,7	2.084	-516	-19,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	670	137	25,7	-27	-3,9	2.082	-498	-19,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebe zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

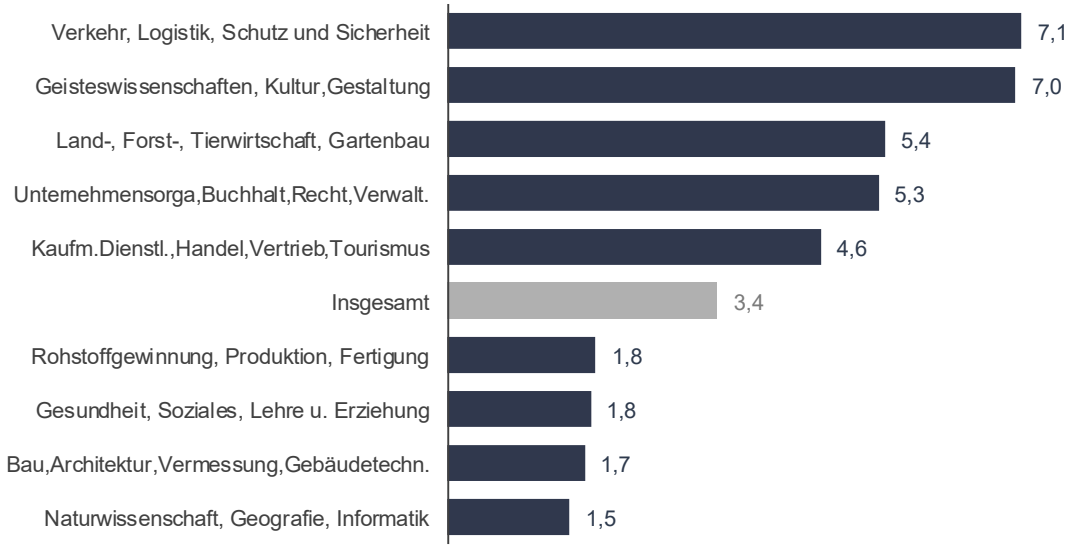
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Apr 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.557	100	-386	-4,3	159	1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	141	1,6	-27	-16,1	24	20,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.775	20,7	-119	-6,3	-31	-1,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	410	4,8	-71	-14,8	-73	-15,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	149	1,7	-19	-11,3	-15	-9,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.868	33,5	-64	-2,2	151	5,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.245	14,5	-31	-2,4	58	4,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.031	12,0	-17	-1,6	70	7,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	601	7,0	-35	-5,5	-25	-4,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	155	1,8	-7	-4,3	-3	-1,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	181	2,1	4	2,3	2	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.553	100	49	2,0	74	3,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	1,0	3	13,0	-9	-25,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	962	37,7	31	3,3	50	5,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	241	9,4	5	2,1	4	1,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	98	3,8	23	30,7	16	19,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	403	15,8	30	8,0	-6	-1,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	269	10,5	-21	-7,2	-76	-22,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	193	7,6	-47	-19,6	40	26,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	339	13,3	28	9,0	52	18,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	22	0,9	-3	-12,0	3	15,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

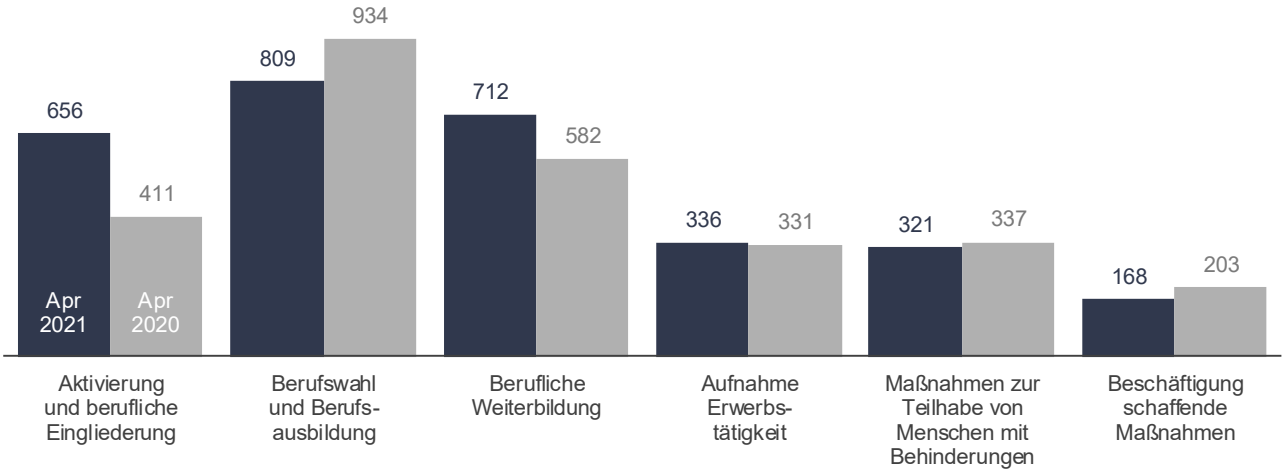
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Apr 2021	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Vormonat in %	Vorjahresmonat absolut	Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	522	111	27,0	288	123,1	1.566	-186	-10,6
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-18	-46,2	12	133,3	119	-23	-16,2
Berufliche Weiterbildung	117	41	53,9	97	x	277	25	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	1	1,8	32	128,0	187	1	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	4	21,1	6	35,3	80	-16	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	21	131,3	24	184,6	144	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-1	-14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	656	27	4,3	245	59,6	587	-7	-1,1
Berufswahl und Berufsausbildung	809	-4	-0,5	-125	-13,4	861	-106	-11,0
Berufliche Weiterbildung	712	28	4,1	130	22,3	677	23	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	336	8	2,4	5	1,5	327	-34	-9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	321	4	1,3	-16	-4,7	323	-22	-6,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	168	-10	-5,6	-35	-17,2	188	-34	-15,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-1	-66,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	371	89	31,6	23	6,6	1.194	-163	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-110	-79,7	13	86,7	213	34	19,0
Berufliche Weiterbildung	87	47	117,5	-9	-9,4	267	-111	-29,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	1	2,3	-25	-35,7	188	-60	-24,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-3	-21,4	-	-	74	5	7,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	22	91,7	9	24,3	204	28	15,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-4	-36,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

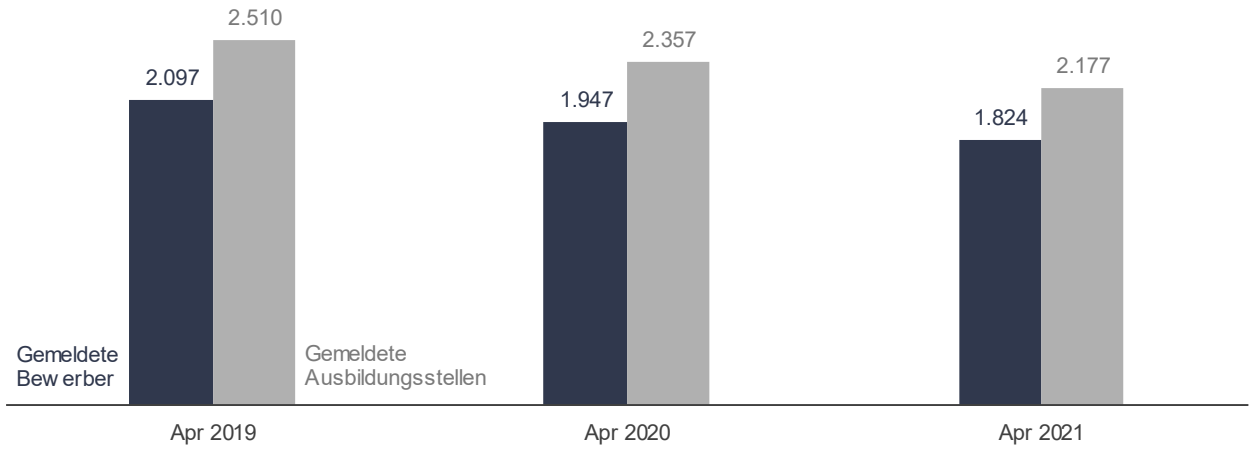
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.824 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.177 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 7,6%. Ende April waren 1.006 Bewerber noch unversorgt und 1.148 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–1,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–6,4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.824	-123	-6,3	1.947	2.097
versorgte Bewerber	818	-110	-11,9	928	1.158
einmündende Bewerber	574	-63	-9,9	637	776
andere ehemalige Bewerber	187	-20	-9,7	207	315
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	57	-27	-32,1	84	67
unversorgte Bewerber	1.006	-13	-1,3	1.019	939
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.177	-180	-7,6	2.357	2.510
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.357	2.507
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.148	-78	-6,4	1.226	1.230
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,21	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,14	x	x	1,20	1,31

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

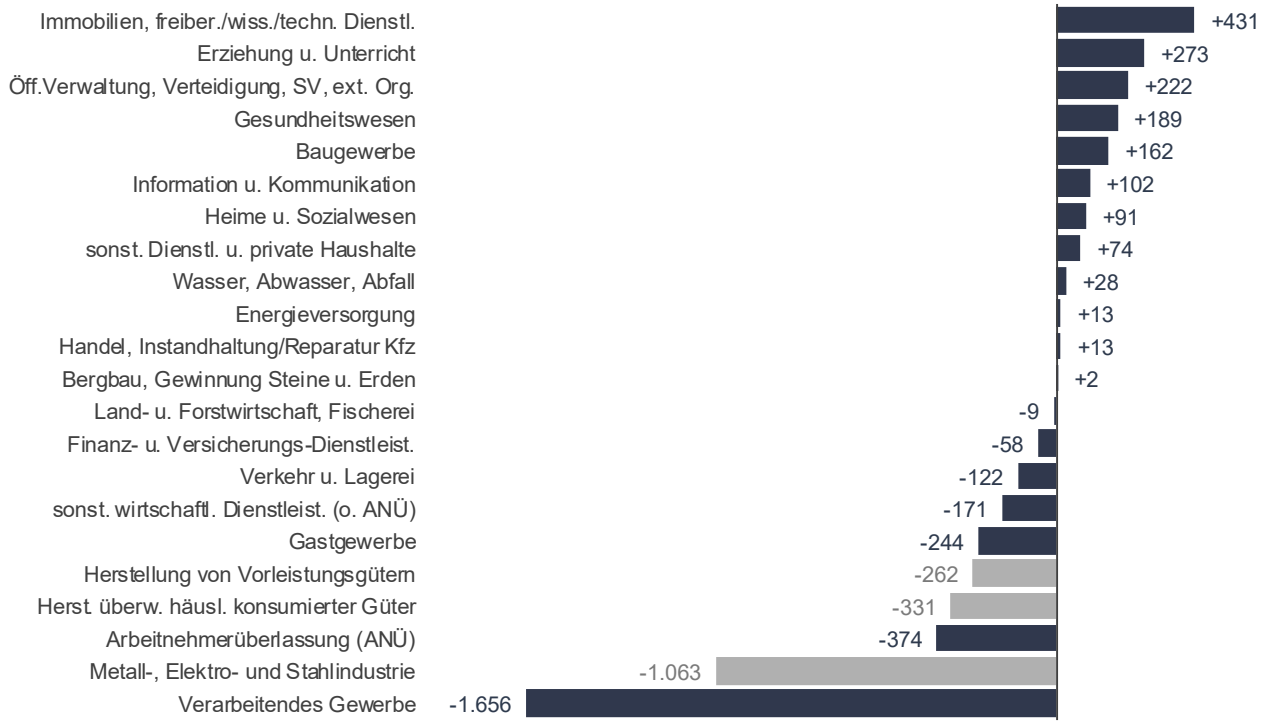
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 146.092. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.034 oder 0,7%, nach –813 oder –0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Diensleistungen (+431 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.656 oder –3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2020



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
		Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		146.092	143.970	145.425	145.794	147.126	-1.034	-0,7
55,4%	Männer	80.903	79.796	80.465	80.551	81.807	-904	-1,1
44,6%	Frauen	65.189	64.174	64.960	65.243	65.319	-130	-0,2
11,9%	15 bis unter 25 Jahre	17.339	15.968	16.618	17.268	17.791	-452	-2,5
66,1%	25 bis unter 55 Jahre	96.618	96.244	97.202	97.329	98.179	-1.561	-1,6
21,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.017	30.637	30.476	30.052	30.050	967	3,2
72,3%	Vollzeit	105.608	103.876	105.028	105.308	106.834	-1.226	-1,1
27,7%	Teilzeit	40.484	40.094	40.397	40.486	40.292	192	0,5
86,2%	Deutsche	125.881	124.249	125.637	126.350	127.268	-1.387	-1,1
13,8%	Ausländer	20.148	19.663	19.726	19.387	19.796	352	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

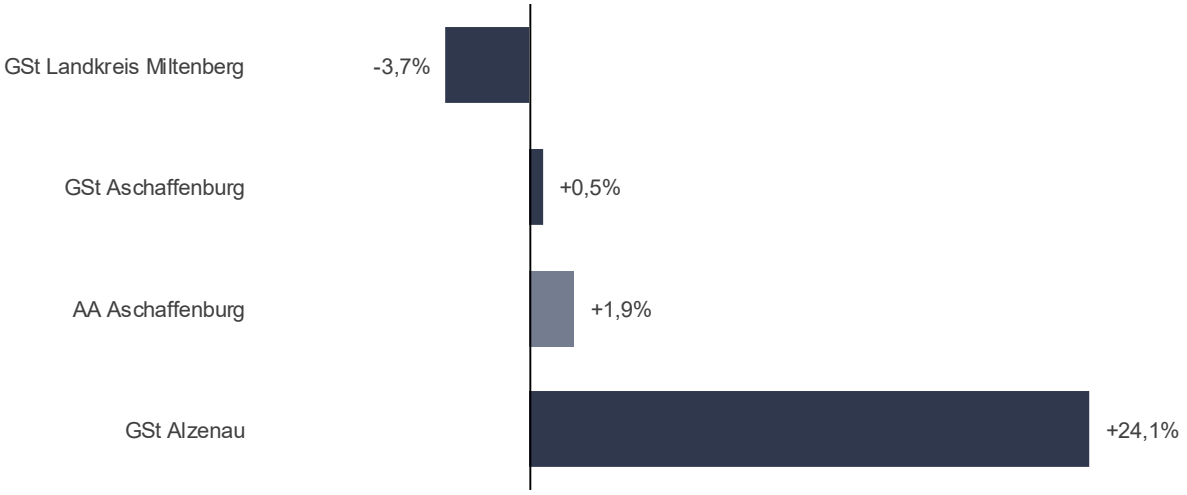
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2021

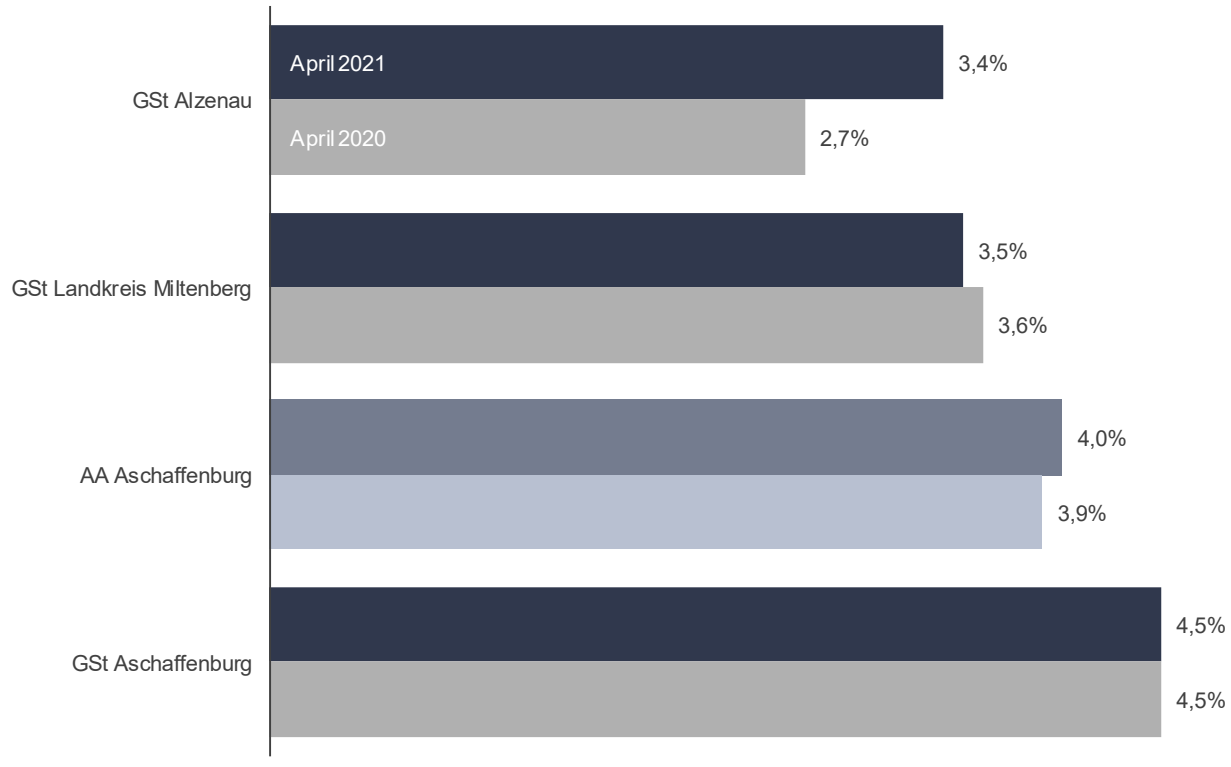
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Zunahme von 24%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im April 2021 von 3,4% in Alzenau bis 4,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.426	4.534	4.627	-108	-2,4	19	0,4	12,5	13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.425	2.580	2.706	-155	-6,0	-25	-1,0	23,4	24,1
57,1% Männer	1.384	1.481	1.550	-97	-6,5	-30	-2,1	22,6	21,4
42,9% Frauen	1.041	1.099	1.156	-58	-5,3	5	0,5	24,5	28,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	223	248	258	-25	-10,1	-71	-24,1	1,2	9,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	43	52	-5	-11,6	-13	-25,5	-14,0	8,3
33,5% 50 Jahre und älter	812	851	877	-39	-4,6	58	7,7	30,1	22,5
22,1% dar. 55 Jahre und älter	536	564	584	-28	-5,0	78	17,0	44,6	32,1
27,7% Langzeitarbeitslose	671	659	659	12	1,8	240	55,7	67,3	54,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	216	224	238	-8	-3,6	11	5,4	20,4	29,3
40,2% Ausländer	975	1.030	1.070	-55	-5,3	-35	-3,5	20,0	20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	441	541	88	20,0	-240	-31,2	-28,8	-19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	193	214	10	5,2	-153	-43,0	-27,7	-18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	111	147	30	27,0	-54	-27,7	-33,9	-16,5
seit Jahresbeginn	2.166	1.637	1.196	x	x	-635	-22,7	-19,4	-15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	689	580	508	109	18,8	282	69,3	-16,8	-23,8
dar. in Erwerbstätigkeit	227	192	179	35	18,2	57	33,5	-8,6	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	167	120	27	16,2	105	118,0	7,7	-24,1
seit Jahresbeginn	2.198	1.509	929	x	x	-80	-3,5	-19,3	-20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,3	6,6	x	x	x	6,0	5,1	5,4
dar. Männer	6,3	6,7	7,1	x	x	x	6,5	5,6	5,9
Frauen	5,5	5,8	6,1	x	x	x	5,5	4,7	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,5	6,1	6,4	x	x	x	7,1	5,9	5,7
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,6	4,4	x	x	x	4,4	4,3	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,4	6,6	x	x	x	5,8	5,0	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,8	7,1	x	x	x	5,8	4,9	5,5
Ausländer	13,9	14,7	15,3	x	x	x	15,5	13,2	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	7,0	7,3	x	x	x	6,7	5,7	6,0
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.791	2.919	3.025	-128	-4,4	-12	-0,4	16,2	18,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.266	3.383	3.473	-117	-3,5	11	0,3	10,9	11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.282	3.401	3.490	-119	-3,5	16	0,5	11,0	11,9
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,1	8,3	x	x	x	7,9	7,4	7,5
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.023	1.102	1.199	-79	-7,2	33	3,3	26,4	35,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.597	3.599	3.601	-2	0,0	-29	-0,8	4,9	6,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.328	1.325	1.311	3	0,2	-74	-5,3	-2,0	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	2.703	2.725	2.725	-23	-0,8	-10	-0,4	6,1	7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	200	194	109	6	3,1	110	122,2	17,6	-44,7
Zugang seit Jahresbeginn	609	409	215	x	x	13	2,2	-19,2	-37,0
Bestand	548	487	443	61	12,5	-13	-2,3	-24,3	-33,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.753	1.902	1.999	-149	-7,8	23	1,3	19,6	27,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.066	1.241	1.347	-175	-14,1	-86	-7,5	25,0	35,8
57,7% Männer	615	741	803	-126	-17,0	-60	-8,9	21,7	29,9
42,3% Frauen	451	500	544	-49	-9,8	-26	-5,5	30,2	45,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	110	137	144	-27	-19,7	-49	-30,8	4,6	24,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	23	23	-9	-39,1	-5	-26,3	4,5	4,5
36,4% 50 Jahre und älter	388	432	463	-44	-10,2	6	1,6	29,0	33,4
26,3% dar. 55 Jahre und älter	280	311	341	-31	-10,0	22	8,5	40,1	48,3
10,1% Langzeitarbeitslose	108	121	132	-13	-10,7	36	50,0	57,1	80,8
8,4% Schwerbehinderte Menschen	90	95	108	-5	-5,3	2	2,3	17,3	31,7
29,8% Ausländer	318	382	410	-64	-16,8	-42	-11,7	22,8	38,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	254	270	22	8,7	-123	-30,8	-23,7	-19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	150	147	-10	-6,7	-130	-48,1	-23,1	-19,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	49	66	21	42,9	6	9,4	-27,9	-1,5
seit Jahresbeginn	1.197	921	667	x	x	-291	-19,6	-15,4	-11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	399	329	288	70	21,3	187	88,2	3,5	-17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	180	153	139	27	17,6	54	42,9	9,3	-9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	66	45	32	48,5	69	237,9	17,9	-25,0
seit Jahresbeginn	1.232	833	504	x	x	94	8,3	-10,0	-17,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	3,0	3,3	x	x	x	2,8	2,4	2,4
dar. Männer	2,8	3,4	3,7	x	x	x	3,1	2,8	2,9
Frauen	2,4	2,6	2,9	x	x	x	2,5	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,4	3,6	x	x	x	3,9	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,5	x	x	x	2,9	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,8	4,1	x	x	x	3,2	2,8	2,9
Ausländer	4,5	5,5	5,9	x	x	x	5,5	4,8	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,4	3,6	x	x	x	3,2	2,7	2,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.115	1.281	1.373	-166	-13,0	-45	-3,9	25,5	35,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.268	1.416	1.510	-148	-10,5	15	1,2	23,6	30,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.284	1.434	1.527	-150	-10,5	20	1,6	23,7	30,5
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,4	3,7	x	x	x	3,1	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	1.023	1.102	1.199	-79	-7,2	33	3,3	26,4	35,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.673	2.632	2.628	41	1,6	-4	-0,1	7,9	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.359	1.339	1.359	20	1,5	61	4,7	21,9	14,4
56,6% Männer	769	740	747	29	3,9	30	4,1	23,5	13,4
43,4% Frauen	590	599	612	-9	-1,5	31	5,5	20,0	15,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	113	111	114	2	1,8	-22	-16,3	-2,6	-4,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	20	29	4	20,0	-8	-25,0	-28,6	11,5
31,2% 50 Jahre und älter	424	419	414	5	1,2	52	14,0	31,3	12,2
18,8% dar. 55 Jahre und älter	256	253	243	3	1,2	56	28,0	50,6	14,6
41,4% Langzeitarbeitslose	563	538	527	25	4,6	204	56,8	69,7	49,3
9,3% Schwerbehinderte Menschen	126	129	130	-3	-2,3	9	7,7	22,9	27,5
48,3% Ausländer	657	648	660	9	1,4	7	1,1	18,5	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	187	271	66	35,3	-117	-31,6	-34,6	-19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	43	67	20	46,5	-23	-26,7	-40,3	-14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	62	81	9	14,5	-60	-45,8	-38,0	-25,7
seit Jahresbeginn	969	716	529	x	x	-344	-26,2	-24,1	-19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	290	251	220	39	15,5	95	48,7	-33,8	-30,6
dar. in Erwerbstätigkeit	47	39	40	8	20,5	3	6,8	-44,3	-31,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	101	75	-5	-5,0	36	60,0	2,0	-23,5
seit Jahresbeginn	966	676	425	x	x	-174	-15,3	-28,5	-24,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	2,7	2,9
dar. Männer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,4	2,8	3,0
Frauen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,3	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,7	2,4	x	x	x	2,7	2,4	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,4	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,1	2,6
Ausländer	9,4	9,3	9,4	x	x	x	10,0	8,4	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,0	3,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.676	1.638	1.652	38	2,3	33	2,0	9,9	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.998	1.967	1.963	31	1,6	-4	-0,2	3,3	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.998	1.967	1.963	31	1,6	-4	-0,2	3,3	0,7
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,8	4,6	4,7
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.597	3.599	3.601	-2	0,0	-29	-0,8	4,9	6,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.328	1.325	1.311	3	0,2	-74	-5,3	-2,0	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	2.703	2.725	2.725	-23	-0,8	-10	-0,4	6,1	7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2021bis April 2021.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 274 auf 4.797 Personen verringert. Das waren 26 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.052 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 436 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.342 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+542). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.348 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.139 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.298 Abmeldungen von Arbeitslosen (–182).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 133 Stellen auf 1.185 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 380 neue Arbeitsstellen, 210 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.128 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 54.

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.536	8.735	8.957	-199	-2,3	168	2,0	14,0	15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.797	5.071	5.297	-274	-5,4	26	0,5	24,4	26,3
55,6% Männer	2.669	2.851	2.991	-182	-6,4	-28	-1,0	23,3	24,8
44,4% Frauen	2.128	2.220	2.306	-92	-4,1	54	2,6	25,7	28,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	458	518	520	-60	-11,6	-100	-17,9	13,6	17,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	103	108	-14	-13,6	-17	-16,0	3,0	12,5
36,2% 50 Jahre und älter	1.735	1.791	1.883	-56	-3,1	162	10,3	30,2	27,4
24,6% dar. 55 Jahre und älter	1.181	1.213	1.266	-32	-2,6	177	17,6	36,8	30,1
27,0% Langzeitarbeitslose	1.294	1.285	1.265	9	0,7	464	55,9	70,7	61,1
9,2% Schwerbehinderte Menschen	443	446	477	-3	-0,7	49	12,4	24,6	37,1
34,8% Ausländer	1.670	1.775	1.808	-105	-5,9	17	1,0	24,6	24,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.052	931	1.053	121	13,0	-436	-29,3	-25,3	-18,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	436	432	469	4	0,9	-293	-40,2	-21,9	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	246	271	33	13,4	-76	-21,4	-29,1	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	145	168	177	-23	-13,7	-82	-36,1	-26,0	-21,0
55 Jahre und älter	181	142	154	39	27,5	-55	-23,3	-17,4	-18,1
seit Jahresbeginn	4.348	3.296	2.365	x	x	-1.139	-20,8	-17,6	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.342	1.162	1.010	180	15,5	542	67,8	-14,2	-22,2
dar. in Erwerbstätigkeit	502	467	367	35	7,5	167	49,9	0,2	-15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	274	216	70	25,5	192	126,3	-9,9	-31,0
15 bis unter 25 Jahre	204	161	150	43	26,7	81	65,9	-22,6	-14,3
55 Jahre und älter	219	207	182	12	5,8	91	71,1	-21,0	-16,9
seit Jahresbeginn	4.298	2.956	1.794	x	x	-182	-4,1	-19,7	-22,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,8	5,0	x	x	x	4,5	3,9	4,0
Männer	4,7	5,0	5,3	x	x	x	4,8	4,1	4,2
Frauen	4,3	4,5	4,7	x	x	x	4,2	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,7	4,7	x	x	x	5,0	4,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,9	3,0	x	x	x	3,0	2,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	5,0	x	x	x	4,3	3,7	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,5	x	x	x	4,6	4,0	4,4
Ausländer	12,6	13,3	13,6	x	x	x	13,1	11,3	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,3	5,5	x	x	x	5,0	4,3	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	380	377	202	3	0,8	210	123,5	18,2	-49,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.128	748	371	x	x	-54	-4,6	-26,1	-46,5
Bestand	1.185	1.052	933	133	12,6	-33	-2,7	-24,7	-32,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 285 auf 2.480 Personen verringert. Das waren 151 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 643 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 280 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 855 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+372). Seit Beginn des Jahres gab es 2.760 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 607 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.732 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+106).

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.969	4.232	4.495	-263	-6,2	11	0,3	17,4	24,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.480	2.765	3.006	-285	-10,3	-151	-5,7	23,9	32,4
55,6% Männer	1.379	1.580	1.738	-201	-12,7	-108	-7,3	21,3	29,4
44,4% Frauen	1.101	1.185	1.268	-84	-7,1	-43	-3,8	27,7	36,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	281	335	340	-54	-16,1	-74	-20,8	18,8	28,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	62	60	-17	-27,4	-10	-18,2	14,8	15,4
40,8% 50 Jahre und älter	1.013	1.070	1.165	-57	-5,3	52	5,4	27,2	30,0
30,4% dar. 55 Jahre und älter	753	783	848	-30	-3,8	81	12,1	29,9	32,3
11,4% Langzeitarbeitslose	283	304	329	-21	-6,9	100	54,6	73,7	97,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	239	241	267	-2	-0,8	21	9,6	23,0	41,3
23,3% Ausländer	578	682	719	-104	-15,2	-47	-7,5	28,2	35,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	643	602	617	41	6,8	-280	-30,3	-19,7	-15,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	345	362	362	-17	-4,7	-253	-42,3	-17,0	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	135	130	18	13,3	1	0,7	-19,2	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	89	113	117	-24	-21,2	-76	-46,1	-30,2	-21,5
55 Jahre und älter	132	100	103	32	32,0	-22	-14,3	11,1	-6,4
seit Jahresbeginn	2.760	2.117	1.515	x	x	-607	-18,0	-13,4	-10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	855	774	632	81	10,5	372	77,0	0,8	-18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	407	406	300	1	0,2	138	51,3	9,7	-10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	128	94	57	44,5	125	208,3	-3,0	-35,2
15 bis unter 25 Jahre	137	109	88	28	25,7	55	67,1	-21,0	-31,3
55 Jahre und älter	153	159	126	-6	-3,8	68	80,0	23,3	-9,4
seit Jahresbeginn	2.732	1.877	1.103	x	x	106	4,0	-12,4	-19,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,1	2,1
Männer	2,4	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,3	2,4
Frauen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,1	3,1	x	x	x	3,2	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,7	x	x	x	3,0	2,7	2,9
Ausländer	4,3	5,1	5,4	x	x	x	5,0	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 11 auf 2.317 Personen gestiegen. Das waren 177 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 409 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 156 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 487 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 170 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.588 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 532 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.566 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–288).

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.567	4.503	4.462	64	1,4	157	3,6	11,0	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.317	2.306	2.291	11	0,5	177	8,3	24,9	19,2
55,7% Männer	1.290	1.271	1.253	19	1,5	80	6,6	26,0	19,0
44,3% Frauen	1.027	1.035	1.038	-8	-0,8	97	10,4	23,5	19,4
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	177	183	180	-6	-3,3	-26	-12,8	5,2	1,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	41	48	3	7,3	-7	-13,7	-10,9	9,1
31,2% 50 Jahre und älter	722	721	718	1	0,1	110	18,0	34,8	23,4
18,5% dar. 55 Jahre und älter	428	430	418	-2	-0,5	96	28,9	51,4	25,9
43,6% Langzeitarbeitslose	1.011	981	936	30	3,1	364	56,3	69,7	51,5
8,8% Schwerbehinderte Menschen	204	205	210	-1	-0,5	28	15,9	26,5	32,1
47,1% Ausländer	1.092	1.093	1.089	-1	-0,1	64	6,2	22,5	18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	329	436	80	24,3	-156	-27,6	-33,8	-22,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	70	107	21	30,0	-40	-30,5	-40,2	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	111	141	15	13,5	-77	-37,9	-38,3	-19,9
15 bis unter 25 Jahre	56	55	60	1	1,8	-6	-9,7	-15,4	-20,0
55 Jahre und älter	49	42	51	7	16,7	-33	-40,2	-48,8	-34,6
seit Jahresbeginn	1.588	1.179	850	x	x	-532	-25,1	-24,2	-19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	388	378	99	25,5	170	53,6	-33,8	-27,7
dar. in Erwerbstätigkeit	95	61	67	34	55,7	29	43,9	-36,5	-30,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	146	122	13	8,9	67	72,8	-15,1	-27,4
15 bis unter 25 Jahre	67	52	62	15	28,8	26	63,4	-25,7	31,9
55 Jahre und älter	66	48	56	18	37,5	23	53,5	-63,9	-30,0
seit Jahresbeginn	1.566	1.079	691	x	x	-288	-15,5	-29,8	-27,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,7	1,8
Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,8	1,9
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,3	1,5
Ausländer	8,2	8,2	8,2	x	x	x	8,2	7,1	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 10 auf 1.188 Personen verringert. Das waren 231 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 310 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+166). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.139 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.017 Abmeldungen von Arbeitslosen (–3).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 3 Stellen auf 399 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 129 neue Arbeitsstellen, 44 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 384 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 36.

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.990	2.047	2.052	-57	-2,8	316	18,9	40,1	40,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.188	1.198	1.222	-10	-0,8	231	24,1	53,2	51,1
52,1% Männer	619	625	662	-6	-1,0	90	17,0	43,0	42,4
47,9% Frauen	569	573	560	-4	-0,7	141	32,9	66,1	62,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	121	126	112	-5	-4,0	8	7,1	41,6	38,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	28	22	-10	-35,7	-2	-10,0	55,6	37,5
40,3% 50 Jahre und älter	479	484	493	-5	-1,0	107	28,8	48,9	47,6
27,3% dar. 55 Jahre und älter	324	322	323	2	0,6	75	30,1	49,1	39,2
22,6% Langzeitarbeitslose	268	235	240	33	14,0	98	57,6	53,6	55,8
9,3% Schwerbehinderte Menschen	111	111	106	-	-	24	27,6	44,2	37,7
20,2% Ausländer	240	229	245	11	4,8	33	15,9	30,1	33,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	245	262	55	22,4	-16	-5,1	-13,1	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	124	132	10	8,1	-47	-26,0	1,6	17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	58	58	-1	-1,7	4	7,5	-18,3	-17,1
15 bis unter 25 Jahre	39	43	44	-4	-9,3	-10	-20,4	-23,2	10,0
55 Jahre und älter	67	48	48	19	39,6	5	8,1	-	-17,2
seit Jahresbeginn	1.139	839	594	x	x	-59	-4,9	-4,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	310	269	245	41	15,2	166	115,3	-13,2	-22,7
dar. in Erwerbstätigkeit	135	119	87	16	13,4	69	104,5	9,2	-25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	52	39	-	-	38	x	-22,4	-38,1
15 bis unter 25 Jahre	46	31	40	15	48,4	24	109,1	-32,6	-4,8
55 Jahre und älter	66	52	55	14	26,9	37	127,6	-22,4	-24,7
seit Jahresbeginn	1.017	707	438	x	x	-3	-0,3	-19,3	-22,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,7	2,2	2,3
Männer	3,3	3,4	3,6	x	x	x	2,8	2,3	2,5
Frauen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,3	x	x	x	3,2	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,5	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,2	2,7	2,9
Ausländer	8,6	8,2	8,7	x	x	x	7,4	6,3	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,1	2,5	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	129	118	88	11	9,3	44	51,8	9,3	-26,7
Zugang seit Jahresbeginn	384	255	137	x	x	-36	-8,6	-23,9	-39,6
Bestand	399	396	385	3	0,8	-62	-13,4	-22,4	-28,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 10 auf 1.188 Personen verringert. Das waren 231 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 310 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+166). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.139 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.017 Abmeldungen von Arbeitslosen (–3).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 3 Stellen auf 399 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 129 neue Arbeitsstellen, 44 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 384 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 36.

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.990	2.047	2.052	-57	-2,8	316	18,9	40,1	40,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.188	1.198	1.222	-10	-0,8	231	24,1	53,2	51,1
52,1% Männer	619	625	662	-6	-1,0	90	17,0	43,0	42,4
47,9% Frauen	569	573	560	-4	-0,7	141	32,9	66,1	62,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	121	126	112	-5	-4,0	8	7,1	41,6	38,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	28	22	-10	-35,7	-2	-10,0	55,6	37,5
40,3% 50 Jahre und älter	479	484	493	-5	-1,0	107	28,8	48,9	47,6
27,3% dar. 55 Jahre und älter	324	322	323	2	0,6	75	30,1	49,1	39,2
22,6% Langzeitarbeitslose	268	235	240	33	14,0	98	57,6	53,6	55,8
9,3% Schwerbehinderte Menschen	111	111	106	-	-	24	27,6	44,2	37,7
20,2% Ausländer	240	229	245	11	4,8	33	15,9	30,1	33,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	245	262	55	22,4	-16	-5,1	-13,1	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	124	132	10	8,1	-47	-26,0	1,6	17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	58	58	-1	-1,7	4	7,5	-18,3	-17,1
15 bis unter 25 Jahre	39	43	44	-4	-9,3	-10	-20,4	-23,2	10,0
55 Jahre und älter	67	48	48	19	39,6	5	8,1	-	-17,2
seit Jahresbeginn	1.139	839	594	x	x	-59	-4,9	-4,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	310	269	245	41	15,2	166	115,3	-13,2	-22,7
dar. in Erwerbstätigkeit	135	119	87	16	13,4	69	104,5	9,2	-25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	52	39	-	-	38	x	-22,4	-38,1
15 bis unter 25 Jahre	46	31	40	15	48,4	24	109,1	-32,6	-4,8
55 Jahre und älter	66	52	55	14	26,9	37	127,6	-22,4	-24,7
seit Jahresbeginn	1.017	707	438	x	x	-3	-0,3	-19,3	-22,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,7	2,2	2,3
Männer	3,3	3,4	3,6	x	x	x	2,8	2,3	2,5
Frauen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,3	x	x	x	3,2	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,5	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,2	2,7	2,9
Ausländer	8,6	8,2	8,7	x	x	x	7,4	6,3	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,1	2,5	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	129	118	88	11	9,3	44	51,8	9,3	-26,7
Zugang seit Jahresbeginn	384	255	137	x	x	-36	-8,6	-23,9	-39,6
Bestand	399	396	385	3	0,8	-62	-13,4	-22,4	-28,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 34 auf 768 Personen verringert. Das waren 135 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 215 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 233 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+121). Seit Beginn des Jahres gab es 865 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 31 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 748 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–8).

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.167	1.252	1.278	-85	-6,8	177	17,9	50,1	52,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	768	802	823	-34	-4,2	135	21,3	58,5	53,0
51,7% Männer	397	414	444	-17	-4,1	40	11,2	42,3	39,2
48,3% Frauen	371	388	379	-17	-4,4	95	34,4	80,5	73,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	86	93	85	-7	-7,5	9	11,7	50,0	57,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	20	14	-12	-60,0	-6	-42,9	53,8	55,6
46,4% 50 Jahre und älter	356	368	375	-12	-3,3	78	28,1	54,6	46,5
33,6% dar. 55 Jahre und älter	258	257	259	1	0,4	60	30,3	47,7	36,3
10,5% Langzeitarbeitslose	81	82	87	-1	-1,2	31	62,0	86,4	81,3
9,8% Schwerbehinderte Menschen	75	78	67	-3	-3,8	24	47,1	77,3	45,7
13,4% Ausländer	103	99	116	4	4,0	2	2,0	23,8	41,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	197	188	18	9,1	-23	-9,7	-1,5	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	114	118	2	1,8	-49	-29,7	2,7	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	42	37	-	-	12	40,0	-8,7	-21,3
15 bis unter 25 Jahre	28	36	36	-8	-22,2	-10	-26,3	-14,3	12,5
55 Jahre und älter	52	39	37	13	33,3	3	6,1	5,4	-22,9
seit Jahresbeginn	865	650	453	x	x	-31	-3,5	-1,2	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	233	202	172	31	15,3	121	108,0	-12,6	-26,5
dar. in Erwerbstätigkeit	118	101	76	17	16,8	56	90,3	2,0	-25,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	39	22	-3	-7,7	28	x	-4,9	-48,8
15 bis unter 25 Jahre	34	27	32	7	25,9	15	78,9	-18,2	-5,9
55 Jahre und älter	51	39	39	12	30,8	28	121,7	-30,4	-31,6
seit Jahresbeginn	748	515	313	x	x	-8	-1,1	-20,0	-24,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Männer	2,1	2,2	2,4	x	x	x	1,9	1,6	1,7
Frauen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,7	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,5	x	x	x	2,2	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,8	1,2	x	x	x	1,2	1,1	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,1	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,2	2,4
Ausländer	3,7	3,5	4,1	x	x	x	3,6	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,0	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 24 auf 420 Personen gestiegen. Das waren 96 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 85 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 274 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 269 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+5).

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	823	795	774	28	3,5	139	20,3	26,8	23,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	420	396	399	24	6,1	96	29,6	43,5	47,2
52,9% Männer	222	211	218	11	5,2	50	29,1	44,5	49,3
47,1% Frauen	198	185	181	13	7,0	46	30,3	42,3	44,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	35	33	27	2	6,1	-1	-2,8	22,2	-
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	8	2	25,0	4	66,7	60,0	14,3
29,3% 50 Jahre und älter	123	116	118	7	6,0	29	30,9	33,3	51,3
15,7% dar. 55 Jahre und älter	66	65	64	1	1,5	15	29,4	54,8	52,4
44,5% Langzeitarbeitslose	187	153	153	34	22,2	67	55,8	40,4	44,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	36	33	39	3	9,1	-	-	-	25,8
32,6% Ausländer	137	130	129	7	5,4	31	29,2	35,4	27,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	85	48	74	37	77,1	7	9,0	-41,5	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	10	14	8	80,0	2	12,5	-9,1	100,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	16	21	-1	-6,3	-8	-34,8	-36,0	-8,7
15 bis unter 25 Jahre	11	7	8	4	57,1	-	-	-50,0	-
55 Jahre und älter	15	9	11	6	66,7	2	15,4	-18,2	10,0
seit Jahresbeginn	274	189	141	x	x	-28	-9,3	-15,6	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	77	67	73	10	14,9	45	140,6	-15,2	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	17	18	11	-1	-5,6	13	x	80,0	-26,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	13	17	3	23,1	10	166,7	-50,0	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	12	4	8	8	200,0	9	x	-69,2	-
55 Jahre und älter	15	13	16	2	15,4	9	150,0	18,2	-
seit Jahresbeginn	269	192	125	x	x	5	1,9	-17,2	-18,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Männer	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,5
Ausländer	4,9	4,6	4,6	x	x	x	3,8	3,4	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	0,9	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 102 auf 2.572 Personen verringert. Das waren 98 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 741 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 221 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 839 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+328). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.781 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 728 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.704 Abmeldungen von Arbeitslosen (–149).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 87 Stellen auf 969 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 169 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 208 neue Arbeitsstellen, 126 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 865 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 262.

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.348	4.476	4.607	-128	-2,9	128	3,0	17,9	19,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.572	2.674	2.845	-102	-3,8	-98	-3,7	20,6	24,5
55,0% Männer	1.414	1.499	1.590	-85	-5,7	-101	-6,7	14,0	17,0
45,0% Frauen	1.158	1.175	1.255	-17	-1,4	3	0,3	30,1	35,5
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	261	286	321	-25	-8,7	-72	-21,6	20,2	42,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	55	70	-	-	-14	-20,3	10,0	45,8
39,1% 50 Jahre und älter	1.005	1.027	1.095	-22	-2,1	16	1,6	19,0	22,5
28,1% dar. 55 Jahre und älter	722	720	774	2	0,3	31	4,5	16,7	24,2
24,0% Langzeitarbeitslose	618	596	585	22	3,7	192	45,1	52,0	49,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	239	229	237	10	4,4	34	16,6	15,7	20,9
29,3% Ausländer	754	780	832	-26	-3,3	-37	-4,7	17,1	22,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	741	565	603	176	31,2	-221	-23,0	-28,2	-25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	279	255	260	24	9,4	-157	-36,0	-15,8	-16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	111	124	67	60,4	17	10,6	-37,6	-33,7
15 bis unter 25 Jahre	98	100	115	-2	-2,0	-69	-41,3	-33,3	-21,8
55 Jahre und älter	144	86	123	58	67,4	-44	-23,4	-41,5	-13,4
seit Jahresbeginn	2.781	2.040	1.475	x	x	-728	-20,7	-19,9	-16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	839	729	666	110	15,1	328	64,2	-15,4	-19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	307	318	222	-11	-3,5	109	55,1	15,6	-11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	132	111	67	50,8	142	249,1	-12,0	-28,4
15 bis unter 25 Jahre	120	122	106	-2	-1,6	55	84,6	-9,0	-26,4
55 Jahre und älter	149	142	136	7	4,9	29	24,2	-11,8	-8,7
seit Jahresbeginn	2.704	1.865	1.136	x	x	-149	-5,2	-20,4	-23,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,6	3,0	3,1
Männer	3,5	3,7	4,0	x	x	x	3,8	3,3	3,4
Frauen	3,4	3,4	3,7	x	x	x	3,4	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,4	3,9	x	x	x	4,0	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,5	x	x	x	2,5	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	4,0	x	x	x	3,6	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,6	x	x	x	4,2	3,8	3,8
Ausländer	9,3	9,6	10,3	x	x	x	10,1	8,5	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,3	x	x	x	4,0	3,3	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	208	268	253	-60	-22,4	126	153,7	48,9	19,3
Zugang seit Jahresbeginn	865	657	389	x	x	262	43,4	26,1	14,1
Bestand	969	1.056	960	-87	-8,2	169	21,1	12,6	6,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 134 auf 1.525 Personen verringert. Das waren 127 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 477 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 156 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 566 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+227). Seit Beginn des Jahres gab es 1.837 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 508 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.788 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–50).

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.482	2.645	2.773	-163	-6,2	29	1,2	18,3	21,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.525	1.659	1.827	-134	-8,1	-127	-7,7	20,7	28,7
55,3% Männer	843	931	1.023	-88	-9,5	-102	-10,8	12,7	18,7
44,7% Frauen	682	728	804	-46	-6,3	-25	-3,5	32,8	44,1
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	184	212	250	-28	-13,2	-50	-21,4	26,2	53,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	37	44	-1	-2,7	1	2,9	42,3	83,3
44,9% 50 Jahre und älter	684	723	787	-39	-5,4	7	1,0	18,9	22,8
34,4% dar. 55 Jahre und älter	525	539	593	-14	-2,6	27	5,4	16,7	25,9
12,5% Langzeitarbeitslose	190	194	207	-4	-2,1	57	42,9	63,0	84,8
10,6% Schwerbehinderte Menschen	161	155	162	6	3,9	21	15,0	10,7	23,7
20,3% Ausländer	310	358	399	-48	-13,4	-46	-12,9	22,6	29,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	371	407	106	28,6	-156	-24,6	-28,4	-19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	256	226	226	30	13,3	-123	-32,5	-15,0	-18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	66	86	45	68,2	11	11,0	-42,6	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	74	74	88	-	-	-46	-38,3	-35,7	-18,5
55 Jahre und älter	96	56	82	40	71,4	-23	-19,3	-42,3	-15,5
seit Jahresbeginn	1.837	1.360	989	x	x	-508	-21,7	-20,6	-17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	494	413	72	14,6	227	67,0	-11,5	-20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	270	287	194	-17	-5,9	92	51,7	22,1	-3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	59	52	56	94,9	83	x	-33,7	-35,0
15 bis unter 25 Jahre	95	96	74	-1	-1,0	44	86,3	-8,6	-27,5
55 Jahre und älter	108	101	76	7	6,9	24	28,6	-8,2	-20,0
seit Jahresbeginn	1.788	1.222	728	x	x	-50	-2,7	-18,5	-22,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,5	x	x	x	2,2	1,9	1,9
Männer	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,4	2,1	2,1
Frauen	2,0	2,1	2,4	x	x	x	2,1	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	3,0	x	x	x	2,8	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,6	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,5	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,5	x	x	x	3,0	2,8	2,9
Ausländer	3,8	4,4	4,9	x	x	x	4,5	3,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 32 auf 1.047 Personen gestiegen. Das waren 29 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 273 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 101 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 944 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 220 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 916 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–99).

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.866	1.831	1.834	35	1,9	99	5,6	17,3	16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.047	1.015	1.018	32	3,2	29	2,8	20,3	17,7
54,5% Männer	571	568	567	3	0,5	1	0,2	16,2	14,1
45,5% Frauen	476	447	451	29	6,5	28	6,3	25,9	22,6
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	77	74	71	3	4,1	-22	-22,2	5,7	14,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	18	26	1	5,6	-15	-44,1	-25,0	8,3
30,7% 50 Jahre und älter	321	304	308	17	5,6	9	2,9	19,2	21,7
18,8% dar. 55 Jahre und älter	197	181	181	16	8,8	4	2,1	16,8	19,1
40,9% Langzeitarbeitslose	428	402	378	26	6,5	135	46,1	47,3	35,0
7,4% Schwerbehinderte Menschen	78	74	75	4	5,4	13	20,0	27,6	15,4
42,4% Ausländer	444	422	433	22	5,2	9	2,1	12,8	17,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	194	196	70	36,1	-65	-19,8	-27,9	-35,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	29	34	-6	-20,7	-34	-59,6	-21,6	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	45	38	22	48,9	6	9,8	-28,6	-56,3
15 bis unter 25 Jahre	24	26	27	-2	-7,7	-23	-48,9	-25,7	-30,8
55 Jahre und älter	48	30	41	18	60,0	-21	-30,4	-40,0	-8,9
seit Jahresbeginn	944	680	486	x	x	-220	-18,9	-18,6	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	273	235	253	38	16,2	101	58,7	-22,7	-18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	37	31	28	6	19,4	17	85,0	-22,5	-44,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	73	59	11	15,1	59	236,0	19,7	-21,3
15 bis unter 25 Jahre	25	26	32	-1	-3,8	11	78,6	-10,3	-23,8
55 Jahre und älter	41	41	60	-	-	5	13,9	-19,6	11,1
seit Jahresbeginn	916	643	408	x	x	-99	-9,8	-23,7	-24,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,1	1,2
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,2
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,0	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,2	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,9	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	0,9	0,9
Ausländer	5,5	5,2	5,4	x	x	x	5,6	4,8	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	April 2021
Erstellungsdatum:	26.04.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2021.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III
Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik
Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik
Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik
In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)
Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuzuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter:
Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020.